

Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb am 26.09.2013

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	17:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Prof. Dr. Merforth
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 11.09.2013	
4.1.	Anschluss von Grundstücken mit abflusslosen Gruben an das Kanalnetz BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	1272/13
5.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Prof. Dr. Merforth, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 11.09.2013

- 4.1. Anschluss von Grundstücken mit abflusslosen Gruben an das Kanalnetz 1272/13
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Fragesteller, Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, äußerte seine Bedenken bezüglich der jährlichen Maßnahmeverschiebungen sowie die zu späten Ausschreibungen. Es sollte an einer Problemlösung gearbeitet werden.

Die Werkleiter des Entwässerungsbetriebes, Herr Glanz und Herr Ludwig, gingen auf die Beantwortung der Anfrage und den unbefriedigenden Sachverhalt ein.

An die seit Jahren gleiche Diskussion erinnerte Herr Henkel, sachkundiger Bürger, und die notwendige Klärung innerhalb der Stadtverwaltung. Seine Äußerungen zur Absicherung der Kanalbaumaßnahmen und die damit zwingenden Komplementärmittel wurden zur Kenntnis genommen.

Die Fragen von Herrn Schwäblein, Fraktion CDU, und Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., zum "Zurückbau" der Kreuzung Thüringenhaus, die Kosten und den Stand der Planung Clara-Zetkin-Straße sowie zu den Kanalbauarbeiten, die nicht in den Straßenbau eingreifen, beantwortete Herr Glanz.

Drucksache 1910/13	Bezüglich der wiederkehrenden Problematik der Maßnahmeverschiebungen forderte Herr Stampf die Werkleitung auf, einen Lösungsvorschlag vorzulegen. Es sollte u.a. geprüft werden, in welcher Weise eine Ausschreibung für Bauleistungen im aktuellen Jahr und ein Maßnahmebeginn im Folgejahr erfolgen kann, auch wenn noch kein genehmigter Haushalt vorliegt. Ferner sollte die Einstellung von Verpflichtungsermächtigungen für den Straßenbau geprüft werden. T.: 14.11.2013 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

5. Informationen

Informationen lagen nicht vor.

gez. Prof. Dr. Merforth
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in